

Klänge zum Entspannen und Meditieren

Ingeborg Sawade gab ein Benefizkonzert für die weitere Sanierung der Groß Trebbower Kirche

GROSS TREBBOW Mit etwas Verspätung, doch voller Vorfreude wurde Musikerin Ingeborg Sawade am Sonntagabend in der Kirche zu Groß Trebbow begrüßt. Sie präsentierte die meditative Musik des Duos „Neue Horizonte“ ausnahmsweise solo, denn Ehemann und Musikpartner Berthold Paul war erkrankt.

Schon der Anblick der Musikinstrumente beeindruckte

die etwa 40 Gäste. Vor dem Altar standen vier Gongs, jeder mit einem Durchmesser von mehr als einem Meter. Ingeborg Sawade erzeugte mit ihnen einen sagenhaften Klang. Querflöten, Klangschalen und Zuspielmusik, aber auch der Gesang der Künstlerin ergaben ein ungewöhnliches Erlebnis, das von den Konzertbesuchern gut angenommen wurde. Das Ziel, dass die Zu-

hörer einfach mal runterfahren und meditieren, wurde erreicht. Nach dem Konzert beantwortete Sawade Fragen zur Entstehung der Musik. Die basiert auf japanischen Traditionen der jahrhundertalten Wadaiko-Kunst, dem rhythmischen Schlagen von Riesentrommeln.

Für dieses Musikerlebnis wurde kein Eintritt genommen. Die Besucher folgten

aber dem Aufruf des gastgebenden Fördervereins, für die weitere Sanierung der Trebbower Kirche zu spenden. An diesem Abend kamen 176 Euro zusammen.

Die nächste Veranstaltung gibt es am 23. September. Mit dem Filmabend „Der Weg“ wird die Klaus-Bednarz-Reihe zu Ehren des 2015 verstorbenen Fernsehjournalisten fortgeführt. *geje*



Auch solo sorgte Ingeborg Sawade für ein besonderes Klangerlebnis.

FOTO: JANSEN
SSN_S_11_A--11

SVZ 23.08.2016, S. 11